

Bsp.: Schwierigkeitsgrad MTB-Route mittelschwerig

Steigung: 5 % bis 12 %, auf kurzen Strecken max. 17 %. Es treten unübersichtliche, kurvenreiche Streckenabschnitte auf. Mit KFZ-Verkehr, der die gesamte Wegbreite beansprucht, muss gerechnet werden. Die Wegausstattung, unter anderem die Fahrbahnbeschaffenheit, Entwässerungseinrichtungen (z. B. Wasserspulen), Absperrvorrichtungen (z. B. Schranken), die Sicherheitseinrichtungen (z. B. fehlende Geländer und Zäune) und Hinweise auf Gefahrenstellen, ist ausschließlich auf Wirtschaftsverkehr mit Traktoren und LKW ausgerichtet. Derartige Einrichtungen können an sich bereits Gefahrenstellen für Radfahrer darstellen. Es ist mit



Absperrungen der Strecke aus betrieblichen Erfordernissen (z. B. Holzschlägerung und -transport), im Wegbereich lagernden Gütern, Betriebsmitteln und abgestellten Maschinen und Gefahrenstellen infolge von Naturereignissen jederzeit zu rechnen. An die Weganlage anschließendes Steilgelände ist ungesichert.



DI Dr. Dieter Stöhr
Landesforstdirektion Tirol

... Versichert ist weiters das über das Wegehalter-Haftungsrisiko (inkl. Verkehrssicherungspflicht) hinaus- gehende Haftungsrisiko der befugten Bewirtschafter des Waldes, der Almen, des Landwirtschaftsbetriebes inkl. der Tierhalterhaftpflicht jeglicher Weidetiere (2019 nochmals erweitert) sowie die Waldrandhaftung. Vom Versicherungsschutz umfasst sind Personen- und Sachschäden von Fahrern von Fahrzeugen jeglicher Art sowie von Fußgängern/Wanderern. Versichert sind Fälle leichter und grober Fahrlässigkeit. Ein Rechtsschutz für strafrechtliche Verfahren (100.000,- €/Fall) ist ebenfalls inkludiert. Die Deckungssumme beträgt 5 Mio. €/Fall. Finanziert wird das Versicherungspaket aus Mitteln des Tiroler Tourismusförderungsfonds.

- **Beschilderung** für MTB-Routen und Singletrails nach landeseinheitlichem Standard (Leitsystem).
- **Schwierigkeitsklassen** für MTB- Routen und Singletrails: Die Schwierigkeitsklassen wurden in Analogie zum System der Klassifikation der Skipisten

definiert, wobei für MTB-Routen und Singletrails ein eigenes Einteilungsschema besteht. Ziel dieser Klassifikation ist es, die Eigenverantwortung der Radfahrer zu stärken und Unfälle zu verhindern, indem klar kommuniziert wird, welche Schwierigkeiten und typischen Gefahren auf der Strecke zu erwarten sind (**siehe Box**).

- **Verhaltensregeln:** Damit soll zum Ausdruck gebracht werden, dass die MTB-Route primär ein

Weg zur Bewirtschaftung von Almen und Wäldern ist, der auch für das Radfahren genutzt werden kann. Die Regeln weisen auf typische Gefahrenquellen, mit denen auf MTB-Routen zu rechnen ist, hin (abgestellte Traktoren, Holztransporte, nicht abgesicherte Gefahrenstellen, Vorrang für Wanderer...).

- **Förderungen für den Neubau** von Singletrails. Das Land Tirol kann den Bau von Singletrails mit 50 % der Nettokosten fördern.

Alle Details zum Tiroler MTB-Modell 2.0 sind verfügbar unter <https://www.bergwelt-miteinander.at>

